


Solo-Rauchmeldertester
SICHERHEITSDATENBLATT
SDS0098DE

GEMÄSS EG-VERORDNUNGEN 1907/2006 (REACH) UND 1272/2008 UND 2015/830

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	
Produktname	Solo-Rauchmeldertester.
Handelsname	Solo A10 –XXX, Solo A10 ^s -XXX (XXX jest wariantem klienta).
CAS Nr.	Mischung.
EINECS Nr.	Mischung.
REACH Registriernr.	Nicht zugeordnet.
UFI	7GJP-H2TR-6005-G991
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Identifizierte Verwendung(en)	Rauchsimulation.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nicht bekannt.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Unternehmenskennzeichen	Detectortesters (No Climb Products Ltd), Edison House, 163 Dixons Hill Road Welham Green, Hertfordshire AL9 7JE, Großbritannien
Telefon	+44 (0) 1707 282760
Fax	+44 (0) 1707 282777
E-Mail (fachkundige Person)	SDS@detectortesters.com
1.4 Notrufnummer	
Notfalltelefon	+44 (0) 1707 282760

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Aerosol 3; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
2.2 Kennzeichnungselemente	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrenpiktogramme	 GHS07
Signalwörter	Achtung.
Gefahrenhinweise	H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.. P251: Behälter steht unter Druck - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
2.3 Zusätzliche Informationen	Enthält Massenprozent entzündliche Bestandteile: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
2.4 Sonstige Gefahren	Hohen Konzentrationen: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Solo-Rauchmeldertester

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produkt wie geliefert: Aerosol.

3.1 Gemische

EG Einstufung No. 1272/2008

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	CAS Nr.	EG -Nr.	REACH Registriernr.	Gefahrenpiktogramme und Gefahrenhinweise
(1E)-1,3,3,3-tetrafluoro-1-propene	85-95	29118-24-9	471-480-0	Nicht zugeordnet.	GHS04, Press. Gas: H280
Ethanol	1-10	64-17-5	200-578-6	Nicht zugeordnet.	GHS02, Entz. Fl. 2; H225,

3.2 Zusätzliche Informationen

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	Sofort die Augen mit Wasser mindestens 15 Minuten spülen und dabei die Augenlider offen halten. Bei anhaltender Augenreizung, ist ärztliche Beratung / Hilfe erforderlich.
Verschlucken	Unwahrscheinlicher Expositionsweg.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine erwartet.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Falls erforderlich, symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

5.1 Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht bekannt.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Erhitzen kann zu Druckanstieg führen – Berstgefahr. Kann sich durch Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen.: Hydrogen fluoride.
5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung	Feuerwehrlaute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Falls es gefahrlos durchgeführt werden kann, sollten Behälter aus der Brandzone entfernt werden, da sie sonst bersten können.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Das Produkt ist ein Aerosol. Es ist unwahrscheinlich, dass es eine Gefahr beim Verschütten oder bei Leckagen darstellt. Bei Rissen sollte der freigesetzte Inhalt wie jede andere verschüttete Flüssigkeit in einem Behältnis aufgenommen werden.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen vermeiden.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Keine großen Mengen in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Mechanisch aufnehmen und entsorgen gemäß Angaben in Kapitel 13. In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte	Siehe auch Abschnitt: 8, 13.

Solo-Rauchmeldertester

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagertemperatur Umgebungsbedingungen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
- Max. Lagerdauer Unter normalen Bedingungen stabil.
- Unverträgliche Materialien Nicht bekannt.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Rauchsimulation.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m ³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m ³)	Bemerkungen
Ethanol	64-17-5	200	380	-	-	BAuA
		1000	1920	-	-	LGA: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (WEL: Workplace Exposure Limit (UK HSE EH40)
Propan-1,2-Diol	57-55-6		10	-	-	LGA: Luftgrenzwert am Arbeitsplatz (WEL: Workplace Exposure Limit (UK HSE EH40)

8.1.2 Biologischer Grenzwert

Nicht eingerichtet.

8.1.3 PNECs und DNELs

Nicht eingerichtet.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Absaugung / Belüftung sorgen.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Wenn Augenkontakt wahrscheinlich ist: Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).



Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)

Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist. Handschutz: Nitrilkauschuk, NBR.



Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Handhabung größerer Mengen: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN14387 oder EN405) wird empfohlen.



Thermische Gefahren

Nicht anwendbar.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aerosol.
Farbe.	Farblos.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle (ppm)	Nicht bestimmt.
pH (Wert)	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C)	Nicht bestimmt.

Solo-Rauchmeldertester

Siedebeginn und Siedebereich	Siedepunkt (°C)	-19°C.
Flammpunkt (°C)		>55°C.
Verdampfungsgeschwindigkeit		Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Nicht entzündlich; getestet gemäß 2008/47/EC Anhang 1.9.1(iii)
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen		Nicht bestimmt.
Dampfdruck		4192hPa @ 20°C
Dampfdichte		Nicht bestimmt.
Relative Dichte		Nicht bestimmt.
Dichte		1.08g/cm ³
Löslichkeit(en)		Nicht mischbar oder teilweise mischbar mit Wasser.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser)		Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur (°C)		Produkt ist nicht selbstentzündend.
Zündtemperatur		368°C
Zersetzungstemperatur (°C)		Nicht bestimmt.
Viskosität, dynamisch		Nicht bestimmt.
Kinematische Viskosität		Nicht bestimmt.
Explosive eigenschaften		Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften		Nicht oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Organischen lösemitteln - Inhalt	9.9%
----------------------------------	------

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2	Chemische Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Wärme und direktes Sonnenlicht.
10.5	Unverträgliche Materialien	Keine erwartet.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte sind bekannt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1	Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
11.1.1	Gemische	
	Akute Toxizität	Geringe akute Toxizität.
	Reizung	Nicht reizend.
	Ätzwirkung	Nicht klassifiziert.
	Sensibilisierung	Nicht hautsensibilisierend.
	Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Keine erwartet.
	Karzinogenität	Kein Hinweis auf Karzinogenität.
	Mutagenität	Es gibt keine Hinweise auf ein erbgutveränderndes Potential.
	Reproduktionstoxizität	Keine erwartet.
11.2	Sonstige Angaben	Keine.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

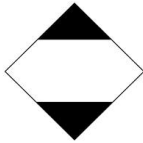
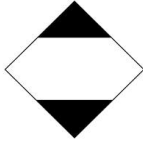


12.1	Toxizität	Geringe Toxizität bei Wasserorganismen.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Informationen vorhanden.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	Keine Informationen vorhanden
12.4	Mobilität im Boden	Keine Informationen vorhanden.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6	Andere schädliche Wirkungen	Keine.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1	Verfahren zur Abfallbehandlung	Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben. Keine Löcher in die Behälter schlagen, nicht durch Verbrennen vernichten, auch nicht im leeren Zustand. Nicht entleertes Aerosol: Entsorgen von Abfällen in einer zugelassenen Entsorgungs-Anlage. NICHT auf Deponie geben.
13.2	Zusätzliche Informationen	Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

Solo-Rauchmeldertester

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer		
ADR, IMDG, IATA		UN 1950.
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		
ADR		1950 AEROSOLE
IMDG		AEROSOLE
IATA		AEROSOLE, Nicht entzündlich.
14.3 Transportgefahrenklassen		
ADR		
Klasse / Einstufung		2 5A Gase.
Etikett		2.2
IMDG, IATA		
Klasse / Trennung		2.2
Etikett		2.2
14.4 Verpackungsgruppe		
ADR, IMDG, IATA		Keine.
14.5 Umweltgefahren		
Meeresschadstoff		Keine.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		Achtung: Gase
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr.		-
IMDG EMS		F-D, S-U
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code		
		Nicht anwendbar.
14.8 Zusätzliche Informationen		
ADR		
Beschränkte Menge		1L
		
ADR-Beförderungskategorie		3
Tunnelbeschränkungscode		Gilt nicht in begrenzten Mengen.
IMDG		
Beschränkte Menge		1L
		
IATA		
Beschränkte Menge		1L
		
		UN
		
UN-„Modellregelung“		AEROSOLE

Solo-Rauchmeldertester

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Nicht aufgeführt.
Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe	Nicht aufgeführt.
REACH: ANHANG XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse	Nicht aufgeführt.
REACH: ANHANG XIV verzeichnis der zulassungspflichtigen stoffe	Nicht aufgeführt.
Fortlaufenden Aktionsplans der Gemeinschaft (CoRAP)	Nicht bekannt.

15.1.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Technische Anweisungen (Luft)

WGK Klasse 1

Class	Share in %
NK	5 - <10

VOC-CH

9.49%

VOC-EU

102.5g/l

Dänisch MAL-Code

0-1

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1.

LEGENDE

LTEL	Grenzwert Langzeit-Expositionsgrenzwert
STEL	Grenzwert Kurzzeitwert (15 min)
DNEL	Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat
PNEC	Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
vPvB	sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar
VOC	Flüchtige organische Komponenten
MAL-Code	Regelung für die Kennzeichnung im Hinblick auf Inhalationsgefahren, Dänemark
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
IMDG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
Aerosol 3	Aerosol Kategorie 3
Entz. Fl. 2	Flüssigkeit entzündbar. Kategorie 2

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Hinweise auf

Haftungsausschluss

Die Informationen basieren auf dem besten Wissen von No Climb Products Ltd. und seinen Beratern und werden in gutem Glauben gegeben. Wir können die Richtigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit jedoch nicht garantieren und lehnen daher jegliche Haftung für Verlust oder Schäden aus der Verwendung dieser Daten ab. Da die Verwendungsbedingungen außerhalb der Kontrolle unseres Unternehmens und seiner Berater liegen, lehnen wir jede Haftung für Verluste oder Schäden ab, wenn das Produkt für andere Zwecke als dem vorgesehenen Verwendungszweck verwendet wird.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Keine Informationen vorhanden.